

Ökomodellregion Landkreis Oldenburg

Bericht aus dem Projekt



Ausschuss für Umweltschutz Gemeinde Dötlingen

Jutta Benken, 14.11.2023

Gliederung



- Bundesebene
- Niedersachsen
- Projektarbeit Ökomodellregion Landkreis Oldenburg
 - Durchgeführte Veranstaltungen
 - Aktuelle Arbeiten
 - Ausblick bis Mitte 2024

Bundesebene

- Koalitionsvertrag: 30 % ökologisch bewirtschaftete Fläche bis 2030
 - Der ökologische Landbau ist das Leitbild der Bundesregierung für eine nachhaltige Landbewirtschaftung
 - Stand 2022: 11,2 %
 - Neu: Es wird ressortübergreifend an dem Ziel gearbeitet
 - Erhöhung Anteil Bio in Kantinen des Bundes z.B. Bundeswehr
- Ökomodellregion ist als ein Instrument für Ausweitung ökologischen Landbau benannt
 - Vor Ort Ansprechpartner sein
 - Akteure zusammenbringen, vernetzen
 - Aufbau bio-regionale Wertschöpfungsketten, Wertschöpfung erhöhen
 - neue Märkte erschließen
- ✓ Bayern, Baden-Württemberg, Hessen, NRW, Niedersachsen

Öko-Landbau stärken: Prozess zur Weiterentwicklung der Zukunftsstrategie ökologischer Landbau

Der ökologische Landbau ist das Leitbild der Bundesregierung für eine nachhaltige Landbewirtschaftung. Deshalb haben sich die Regierungsparteien in ihrem Koalitionsvertrag vorgenommen, bis 2030 30 Prozent Öko-Landbau zu erreichen. Dazu müssen Hürden aus dem Weg geräumt werden, die der Erzeugung, der Verarbeitung, dem Handel und dem Verbrauch von Bio-Lebensmittel noch im Weg stehen. Darüber hinaus muss der Umstieg auf den Bio-Anbau erleichtert und zu einer stabilen Marktentwicklung beigetragen werden: mit gezielten Förderangeboten, die auf die Stärkung von Nachfrage und auch Angebot ausgerichtet sind. Um eine Grundlage für die dafür erforderlichen politischen Rahmenbedingungen zu setzen, gestaltet BMEL einen Strategieprozess zur Weiterentwicklung der Zukunftsstrategie ökologischer Landbau.

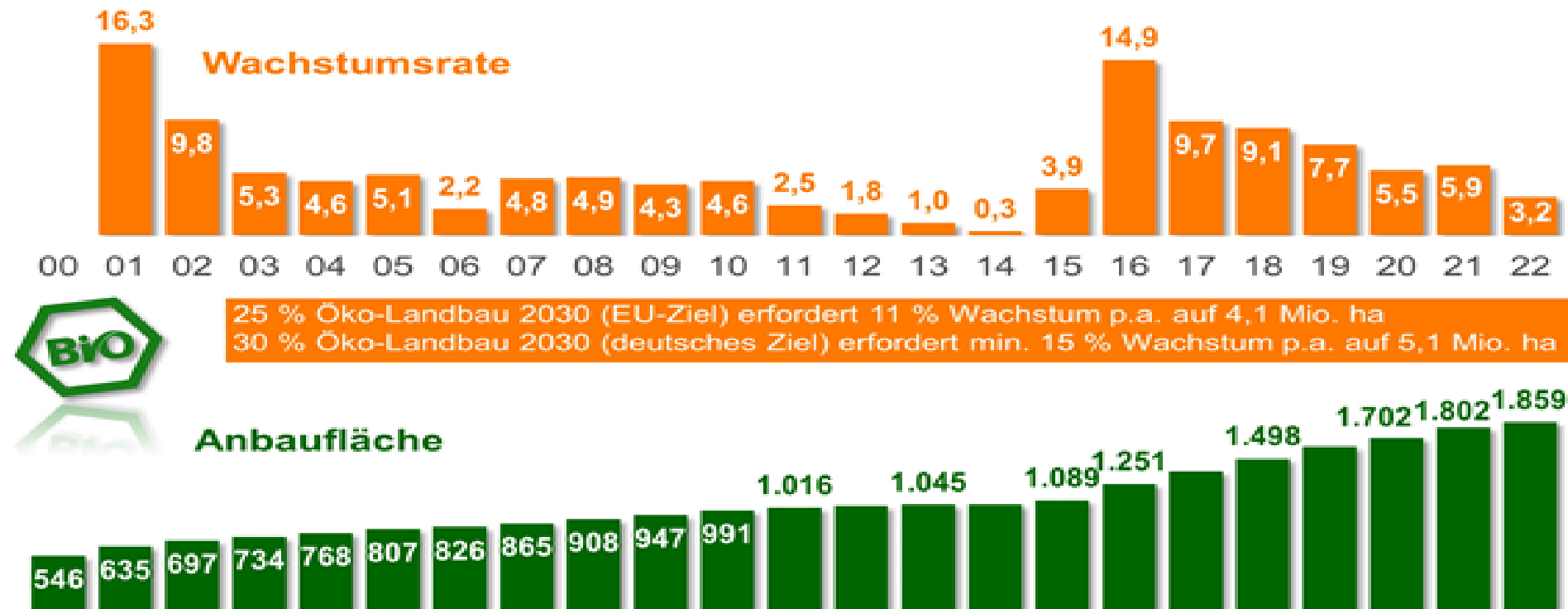


Bundesebene

Öko-Flächenwachstum in Deutschland



Entwicklung der Öko-Fläche in Deutschland, Wachstumsrate gegenüber dem Vorjahr in % und Anbaufläche in 1.000 ha



Bundesebene

Ausgabendelle bei Bio-Lebensmitteln

Verbraucherausgaben für Bio-Lebensmittel und -Getränke
nach Einkaufsstätten in Deutschland, in Mrd. EUR



Insgesamt

Sonstige Einkaufsstätten

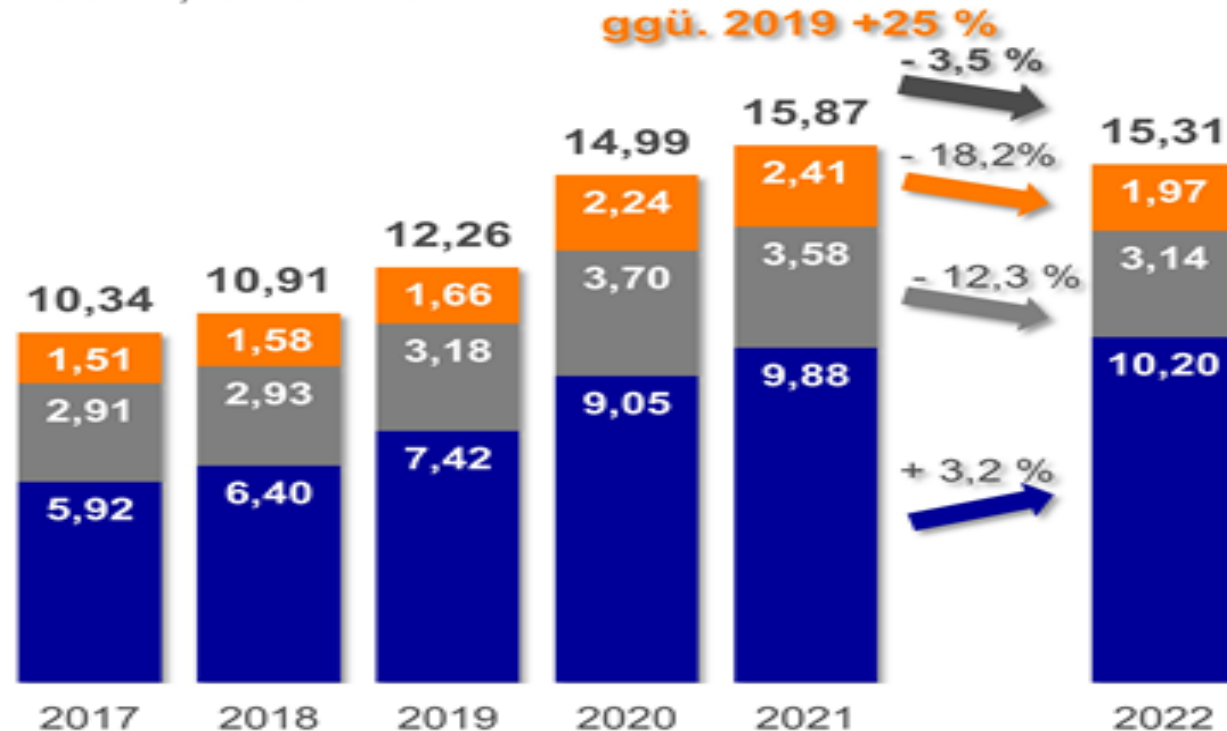
Bäckereien, Metzgereien, Obst/
Gemüse-Fachgeschäfte, Wochen-
märkte, Ab-Hof-Verkauf, Versand-
handel, Tankstellen, Reformhäuser

Naturkosthandel

Einschließl. Hofläden, die Waren im
Wert von min. 50.000 € zukaufen

Lebensmitteleinzelhandel

einschließlich Drogeriemärkte



Niedersachsen



- Niedersächsischer Weg
 - Der ökologische Landbau als ein Baustein für Erreichung der Umweltziele
 - Zielmarke 2030 15 % ökologisch bewirtschaftete Fläche
- Das Werkzeug der Ökomodellregion wird benannt
- 2020 Erstmalig Einrichtung ÖMR möglich

Ökomodellregionen Niedersachsen



- aktuell 8 ÖMR
- Landkreis Göttingen neu
- Uelzen, Holzminden, Goslar befinden sich in Weiterführung



Kreisfreie Städte:

- 1 Emden
- 2 Delmenhorst
- 3 Oldenburg (Oldb.)
- 4 Osnabrück
- 5 Wilhelmshaven
- 6 Wolfsburg
- 7 Braunschweig
- 8 Salzgitter

Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Ref. 303

Niedersachsen

Ökofläche über AUKM-Förderanträge beantragt

Anteil der Ökofläche an der gesamten landwirtschaftlichen Fläche

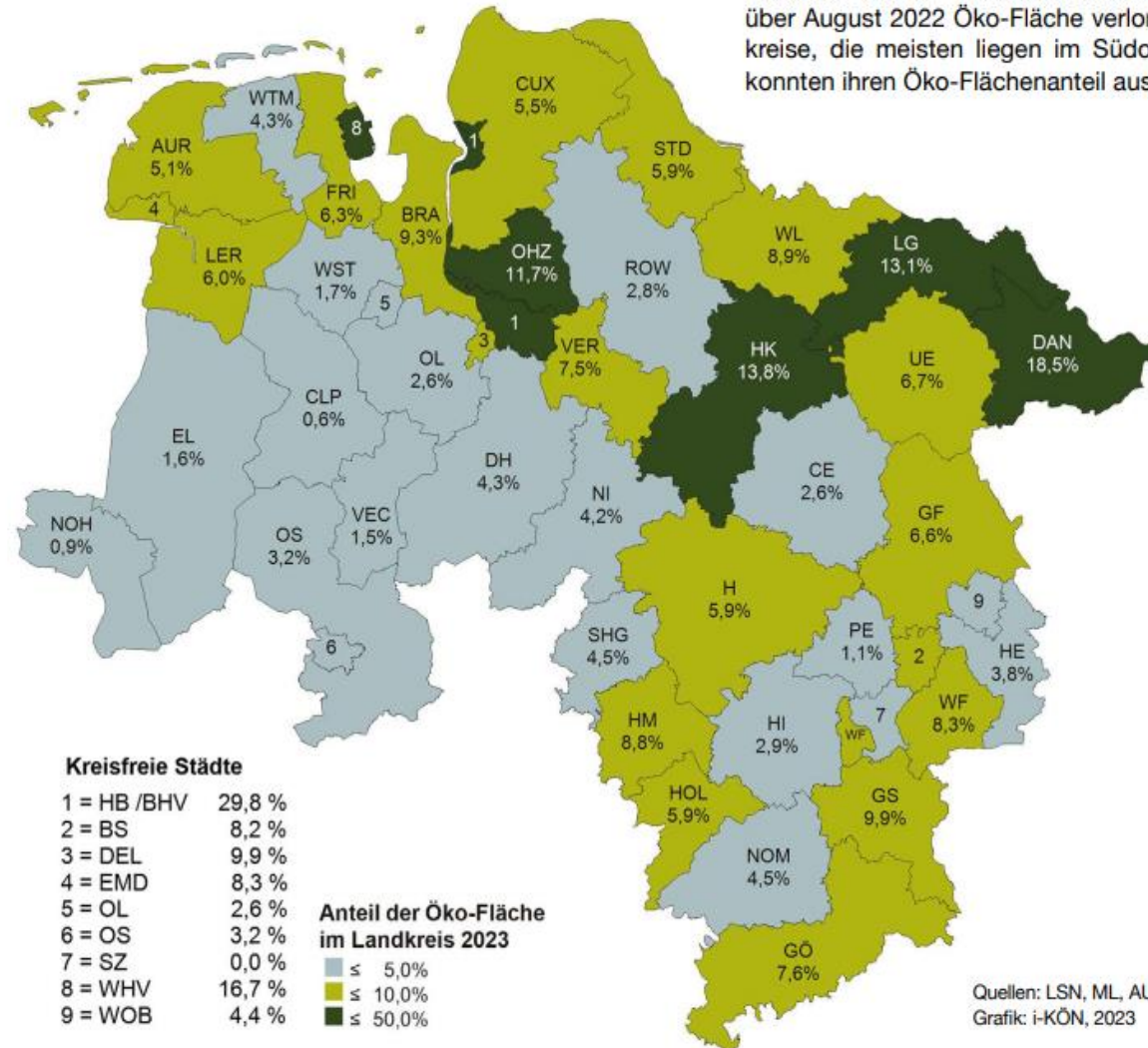
Die Öko-Fläche ist zurückgegangen. Mit Stand Juni 2023 haben 31 von 37 niedersächsischen Landkreisen gegenüber August 2022 Öko-Fläche verloren. Nur wenige Landkreise, die meisten liegen im Südosten Niedersachsens, konnten ihren Öko-Flächenanteil ausweiten.

- Ziel 15 % bis 2030

➤ 2022: 5,7 %

- Ziel ÖMR: 4 %

➤ 2023: 2,6 %



Quellen: LSN, ML, AUKM-Förderanträge Juni, 2023.
Grafik: i-KÖN, 2023



Niedersachsen



Landwirtschaftliche Betriebe in Niedersachsen

	2021	2022	Veränderung absolut 2021 zu 2022	Veränderung 2021 zu 2022 relativ
Alle landwirtschaftlichen Betriebe	34.009	33.414*	- 595	- 1,7%
- davon Öko-Betriebe (A, AB, ABC)	2.453	2.605	+ 152	+ 6,2%

2022 hatte Niedersachsen 2.605 landwirtschaftliche Öko-Betriebe. Die Anzahl der Öko-Höfe in Niedersachsen ist gegenüber 2021 um 152 gestiegen.

*Schätzung KÖN, 2023. Quellen: BLE, KÖN, 2023

Landkreis Oldenburg



- Infoveranstaltungen für konventionell wirtschaftende Betriebe, um die Perspektiven im biologischen Landbau vorzustellen
 - Schwein, Geflügel, Acker, Milch, Gemüse, Kräuter, Streuobst,
 - Schwein großes Interesse an Umstellung, Änderung BImSchG wird 2024 erwartet
 - Betriebe Interesse an Geflügel
 - Milch eher in Grünlandregion Wesermarsch, Friesland
 - Biobetrieb Interesse an Kräuteranbau
 - Biobetriebe mit Interesse an Ausweitung Gemüseanbau
 - Workshops auf Biobetrieben im Landkreis
 - Schwein, Mutterkuh, Boden
 - Dialogforum Ökolandbau
 - Regelmäßig Klönabend für Biobetriebe
 - Regelmäßig Treffen der 100 % Bioakteure Landkreis Oldenburg
- Catering bei Veranstaltungen in Bioqualität
- Angebot in Kreishauskantine mit Bioanteil ist umgesetzt



Austausch und Beratung

- ML, Ministerin Miriam Staudte
- ÖMR Niedersachsen
- Ernährungsstrategie Stadt Oldenburg
- Hotspot 23, Projekt Waldweide
- Biobetriebe
 - Flächenbewirtschaftung (Ausweitung Fläche)
 - Vermarktung



Exkursion

Exkursion zu Betrieb mit Aufbereitung und Verarbeitung Getreide
in Kooperation Wasserschutz



Öffentlichkeitsarbeit

Dialogforum Biostadt Bremen

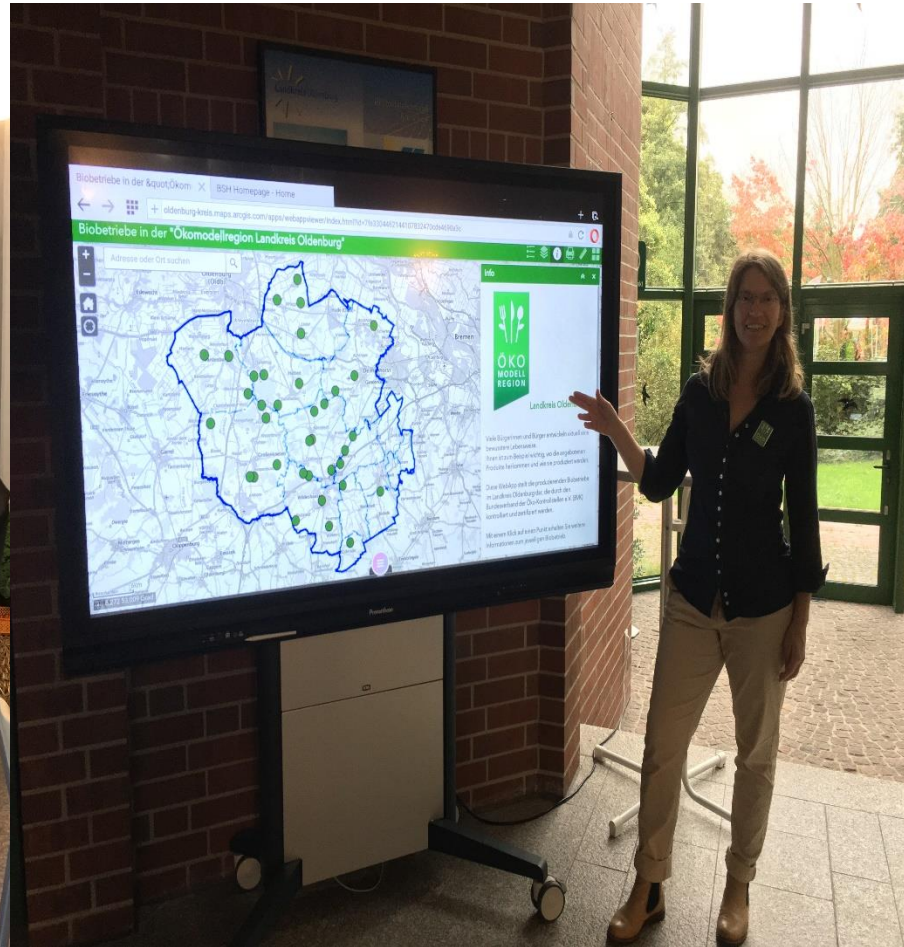
- Gestaltung Workshop Aufbau Lieferbeziehungen

Landtage Nord

- Sichtbarmachen Ökolandbau
- Vorstellung Karte
 - Standdienst Biobetriebe



Markt der Möglichkeiten im Kreishaus



Aktuell

- Aufbau Wertschöpfungsketten
 - Kartoffeln
 - Verarbeitung organisieren
 - Gemüse
 - Bedarf ist da
 - Verarbeitung organisieren
 - Arzneipflanzen/Kräuter
 - Versuchsanbau, erste Ernte 2023
 - Proben werden im Labor auf PSM
Schwermetalle analysiert
 - Ausbau Fläche wird für `24 angestrebt



Aktuell



- Vernetzung der Bioregionen auf Bundesebene
 - Präsenztreffen im November in Würzburg
- Mitarbeit AG Stadt Land Kooperation Ernährungsstrategie Stadt Ol
- Masterarbeit läuft an Uni Oldenburg
 - Radius um Oldenburg, damit Versorgung mit bio-regionalen Lebensmitteln möglich ist
- neuer Verbund aus Stadt Oldenburg, Ernährungsrat Oldenburg, Landkreis Oldenburg, Regionalwert AG, Landkreis Wesermarsch
 - Ziel: Aufbau kontinuierliches Beratungsangebot Ausser-Haus, Aufbau direkte Lieferbeziehungen zu Großküchen, Projektskizze eingereicht



Ausblick bis Mitte 2024

- Entwicklung Wertschöpfungskette pflanzliches Protein
 - Kicherbse, Lupine,...
- Kräuteranbau ausweiten
- Gemüseanbau ausweiten
- Vorstellung Ergebnisse Masterarbeit zu Selbstversorgung mit bio-regionalen Lebensmitteln
- Fahrradtour in Kooperation mit ADFC und Ernährungsrat Oldenburg
- Save the date Dialogforum Ökolandbau am 06.05.2024
 - Thema: Gemeinwohlleistungen und Nachhaltigkeit

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

